

# Anzeiger-Blatt

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.  
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5spaltene Zeile  
oder deren Raum Pfennige.  
für den Inhalt verantwortlich  
R. Messerschmidt.

Erscheint: Mittwochs und Samstags und  
kostet monatlich Pfennige frei ins Haus  
gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich  
Pfennige.

Ar. 75

Samstag, den 18. September 1920.

9. Jahrg.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung Arbeitsvergebung.

Mittwoch den 22. vormittags 11 Uhr werden die bei dem Umbau des „Pfälzer Hofes“ zu Wohnungen vorkommenden

Mauer-, Lüncher- und Anstreicherarbeiten

im Angebotsverfahren vergeben.

Angebote hierfür sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu oben genanntem Termin auf dem hiesigen Stadtbauamt einzureichen, woselbst auch die Zeichnungen, Bedingungen und Bedingungsanschläge während der Bürozeiten zur Einsicht offen liegen und letztere gegen Erstattung der Selbstkosten von 3 Mark zu erhalten sind.

Hofheim a. T., den 17. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung

Die Stadtgemeinde sucht für sofort einen Leichenträger. Meldungen werden auf dem Stadtbauamt entgegen genommen.

Hofheim a. T., den 17. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung

Wir machen darauf aufmerksam, daß das noch im hiesigen Stadtwalde lagernde Brennholz (Loosholz) bis spätestens 20. September d. Js. abgefahren sein muß, andernfalls über dasselbe anderweitig verfügt wird.

Hofheim a. T., den 17. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung

Dienstag, den 21. September wird mit dem Reigen der Schornsteine in hiesiger Stadt begonnen.

Hofheim a. T., den 16. September 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Bekanntmachung

betr. Platzversteigerung.

Für den am 17. 18. und 24. Oktober d. Js. stattfindenden Markt auf dem hiesigen Kellerei- und Schloßplatz werden die Plätze für Karussell, Schiffschaukel und Strammarkt

## Turnverein 1860.

Wenn auch leider etwas verspätet, so soll dennoch ein Bericht über das am 28. u. 29. August stattgefundene 60-jährige Bestehen des Turn-Vereins 1860 an dieser Stelle erfolgen. Das Fest wurde eröffnet am Samstag Abend und marschierte der Verein zunächst am Hause seines Ehrenmitgliedes und noch einzig lebenden Gründers Josef Müller vorbei, der nach kurzer Begrüßung, in noch jugendlicher Frische sich den Jüngern Jahns anschloß nach der Lorsbacherstr., wo die Aufstellung mit dem Ehrenauschuß zum Fackelzuge erfolgte. Nach Ankunft in der Turnhalle, die im Ru bis auf den letzten Platz besetzt war, fand alsdann eine akademische Feier statt, die in jeder Beziehung als wohl gelungen bezeichnet werden darf. Nach dem Eröffnungsmarsch trug Fräulein Maria Weiler den eigens für den Festabend von einem Mitgliede des Vereins verfaßten Prolog mit lauter Stimme schön und heftig vor. Alsdann trat die Gesangsriege an zu dem Chor: „Halt aus in deinem Spiele“ u. folgte dann die Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Peter Dinges. Besonders begrüßte Dinges die erschienenen auswärtigen Gäste, den Kreisgeschäftsführer des Mittelrheinkreises und 1. Gauvertreter Köbig, das Ehrenmitglied und langjährigen, bei den Hofheimern so beliebten Dirigenten der Gesangsriege Lehrer Loos, beide aus Fritz. Rödelheim, den 1. und 2. Gauturnwart Lehrer Kleber und Anton Gerolstein den früheren Turnleiter des Vereins H. Mangold, sämtlich aus Höchst, sowie weiter Herr Bürgermeister Meyer als Vors. des Ehrenauschusses, den Ehrenauschuß selbst, Herrn Kaplan Pistor als Vertreter des hiesigen Vors. des Ausschusses für Jugendpflege u. a. m. Herzliche Worte richtete Dinges an den schon erwähnten noch einzig lebenden Gründer des Vereins Josef Müller. Hieraus traten die Turner zum Barrenturnen an und sodann folgte die Festrede ebenfalls aus dem Munde des Vors. Dinges, der in feurigen, begeisterten Worten auf die Bedeutung des Festes hinwies, die Vereinsgeschichte von Anfang bis auf den heutigen

Mittwoch, den 29. September 1920

nachmittags 4 Uhr

öffentlich versteigert. Zusammenkunft auf dem Kellerei-  
platz.

Hofheim a. T., den 17. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung

Maul- und Klauenseuche!

Unter dem Tierbestande des Gerbers Philipp Reibenstein hier, Burggrabenstraße 7 ist die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden.

Hofheim, den 16. September 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Bekanntmachung

Montag den 20. September 1920 von nachm. 2 Uhr werden im hiesigen Schloßkeller **Kartoffeln** zum Preise von 40 Pfg. pro Pfund in beliebiger Menge abgegeben.

Hofheim a. T., den 17. September 1920.

Die Lebensmittelstelle. J. A. Schuhmacher.

## Versteigerung

von Wirtschaftseinrichtungsgegenstände, Bier- und Weingläser usw. am

Dienstag, den 21. September 1920

vormittags 9 Uhr beginnend

im Pfälzer Hof am Bahnhof.

Außerdem gelangen 2 komplette Badeeinrichtungen und ein großer Wirtschaftsherd mit Beiler zum Ausgebot.

Hofheim a. T., den 17. September 1920.

Der Bürgermeister: Meyer.

## Lokal-Nachrichten.

Zur Behandlung des Gefrierfleisches. Bei der bevorstehenden Freigabe des Fleischhandels ist vorauszu-  
sehen, daß wir uns dem Gefrierfleisch mehr zuwenden  
müssen als bisher, sei es, weil es uns zugänglicher wer-  
den wird, sei es weil das einheimische Fleisch im Preise  
steigen muß. Deshalb hier einige Merkwürdigkeiten. Das Auf-  
tauen des Fleisches muß tunlichst in trockenem Räume  
vor sich gehen; je rascher das Auftauen, desto größer der  
Verlust an Fleischsaft. Das Fleisch muß vor dem Ge-  
brauch vollständig aufgetaut sein. Gefrierfleisch soll bald  
möglich nach dem Auftauen verbraucht werden. Wird  
ein längeres Aufbewahren beabsichtigt, so muß das Fleisch  
nach Entfernung der Knochen mittelst Umschnürung nach

Art der Rollschinken zusammengebunden, mit einer dünnen  
Schicht Salz vollständig bestreut und zur Fernhaltung  
von Fliegen an kühlen und dunkeln Orte aufbewahren.  
Der Fleischsaft aus der Schüssel kann zur Bereitung  
von Saucen dienen. Zubereitung: 1. Braten und Sam-  
melskeule: sehr heißen Ofen. 2. Rostbraten: sehr starke  
Flamme. Schmorbraten in der Pfanne: mit dem Fleisch  
begießen, sobald das Fleisch angebraten ist. 4. Suppen-  
fleisch: Fleisch und Knochen sollen mit kaltem Wasser an-  
gefeht werden.

Sport. Bei dem am Sonntag den 12. Sept. statt-  
gefundenen Nationalen Wettstreite in Soffenheim errang  
der hiesige Sportverein folgende Preise. Im Staffetten-  
lauf den 3. Preis die Mitglieder Ph. Samstag den 1.  
Pr. im Steinstoßen und den 5. Pr. im Dreikampf. Emil  
Träger im Ringen, den 3. und den 8. Pr. im Stemmen  
Leichtgewicht Aug. Wiegand, im Stemmen Federgewicht  
den 6. und Fritz Mitternacht den 12. Preis. In der Ju-  
gendklasse U. Billi den 2. und Fritz Schmutler den 3.  
Pr. im Ringen. Im 100 mtr. Lauf Johann Steinberger  
den 4. Pr. Leider verlor die 1. und 2. Fußballmannschaft  
ihre erstes Verbandsspiel in Königstein.

Endlich, nach längerer Pause stellt uns das Salon-  
Orchester wieder einmal einen schönen Concert-Abend in  
Aussicht und zwar findet derselbe heute Abend 8 Uhr in  
der Turnhalle statt. Nachdem uns vorliegenden Pro-  
gramm dürfen Freunde einer guten Musik voll auf ihre  
Rechnung kommen, da Sachen von Meyerbeer, Rossini,  
Lanner, Reil Morat, Wagner usw. zu Gehör gebracht  
werden sollen.

Wohnungsnot. Die von der Stadtverordnetenversam-  
lung zur Beiprechung der Siedlungsfrage und zur Erledi-  
gung der Vorarbeiten eingesetzte Kommission von 21 Mit-  
gliedern hat in der ersten getrennt stattgefundenen Sitzung fol-  
gende Resolution einstimmig gefaßt: Die Kommission stellt  
sich auf den prinzipiellen Standpunkt der Stadtverordneten-  
versammlung, wonach die Wohnungsnot nur durch Neubau-  
ten bekämpft werden kann. Die Art, der Umfang und auf  
welche Weise dies erreicht werden soll, bleibt den späteren  
Beratungen der Kommission vorbehalten.

## Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 19. September 1920. 16. Sonntag nach Trinitatis

Vormittag 10 Uhr Hauptgottesdienst.

11 Uhr Christenlehre.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Generalversammlung des evangl.  
Frauenvereins im „Rheingauer Hof“  
mit Kassenbericht und Vortrag: „Judi-  
sches Frauenleben (Fortsetzung) und Ein-  
ziges über Jüdische Götter.“

Montag Abends 8 Uhr Kirchenchor.

Herrn Kaplan für seine schönen Worte. Es folgte nun  
der Chor: „Ewig liebe Heimat“ Gewandheitsübungen  
der Turner. Pferdturnen der Jünglinge, Reckturnen der  
Turner und als Schluß Plastische Gruppenstellungen.

Am Sonntag vormittag traten 21 Turner zum Eilbo-  
tenlauf durch die Stadt an und wurde die 2900 Meter  
lange Strecke in 8,16 Minuten zurückgelegt, gewiß eine  
schöne Leistung. Der Lauf ging am Hause des Gründers  
Müllers vorbei und wurde diesem eine kleine Widmung  
seitens der aktiven Turner durch den 1. Turnwart Jean  
Benninger überreicht. Nachmittags 2 1/2 Uhr traten die  
Mitglieder des Vereins mit dem Ehrenauschuß an der  
Lorsbacherstr. an und alsbald bewegte sich ein stattlicher  
Festzug von annähernd 400 Turnern und Turnfreunden  
durch die Hauptstraße nach der Turnhalle. Hier angekom-  
men konnte man zunächst allgemeine Freiübungen sehen  
sodann Schauturnen. Im Saale erscholl die Musik zum  
Tanz und schöne Tombols, sowie Preisschießen sorgten  
für Abwechslung. Bei einbrechender Dunkelheit konnte  
man auf dem Turmplateau schön gestellte Pyramiden mit  
Beleuchtung sehen, die den allgemeinen Abschluß der  
Darbietungen des Festes bildeten. Im Saale selbst konn-  
te noch bis zu vorgerückter Stunde tüchtig das Tanzbein  
geschwungen werden und alle Anwesenden fühlten wohl  
mit Befriedigung heim, denn daß die turnerischen, ge-  
sanglichen und musikalischen Leistungen allgemein gefal-  
len haben, das bewies der stets starke Beifall. Der Turn-  
verein 1860 hat wieder einmal gezeigt, daß in den  
Mauern seiner Halle immer noch reges Leben herrscht  
und ihm sei daher auch allzeit der Wunsch „Zimmer  
weiteres Waschen, Plühen und Bedecken.“

## Humor.

Vorsichtig. „Also, lieber Freund, du bist doch schon  
so lange verheiratet — sag mir mal aufrichtig deine  
Meinung über die Ehe. Soll man heiraten?“  
„Alte — geh mal naus!“

# M. L.

Samstag und Sonntag  
8 Uhr abends

## Malaria — Urlaub vom Tode

Dramatischer Film in 5 Akten von Hans Brenner und Fridel Köhne

Personen:

Tatjana Sergeijowna Solotänzerin des künstlerischen Ballets	LYDA SALMONOVA	Dr. Fjodr Gawrilowitsch Schuwalow Arzte des Taurus-Laboratoriums in Jalta
Der Pope Sergeij, ihr Vater	Emil Kühne	Wassjka, Laboratoriumsdiener
Fürst Dimitrii	Paul Lange	Ernst Waldow Kleines Theater, Berlin
Dr. Boris Michailowitsch Nawaschin	Deutsches Theater, Berlin Martin Lübbert Kleines Theater, Berlin	Anuschka, Tatjanas Amme
	Spiel- und Bildleitung: Rochus Gliese.	Das Ballet Chorell

2. Einlage (Humor).

### Gesellschaft „Frohsinn“.

1896.

#### Einladung

zu der am Sonntag, den 12. September im Saalbau des „Frankfurter Hof“ nachmittags 3 Uhr stattfindenden

### Tanzbelustigung

verbunden mit Tombola.

Die Kapelle stellt das bekannte Salonorchester. Alle im Jahre 1896 auch nicht in Hofheim geborenen Kameradinnen und Kameraden werden hierzu herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

### Spar- u. Leihverein

Eingetr. Gen. mit unb. Haft

#### Sparkasse

Annahme von Spareinlagen von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern.

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Creditgewährung.

#### Scheckverkehr.

An- und Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Bedarfsartikel.

Geschäftsstelle: Kirschgartenstraße 5.

### Herrenstoffe

### Costümstoffe

### Daletotstoffe

in reinwollenen engl. Qualitäten empfiehlt preiswert

### Josef Braune.

Samstags und Sonntags steht meine Engros-Kollektion zur Durchsicht zur Verfügung.

### Gesellschaft Gemütlichkeit

1899.

Sonntag, den 19. September findet unser gemeinschaftliche Geburtstags-Feier statt, zu der alle Kameradinnen und Kameraden der Gesellschaft Gemütlichkeit nochmals freundlichst eingeladen werden.

Die Feier beginnt um 8 Uhr im Gasthaus zur Krone.

### Salon-Orchester, Hofheim.

Heute Samstag, den 18. September 1920  
Abends 8 Uhr im Saale der Turnhalle

### grosses Concert

wozu freundlichst einladet

die Leitung.

### Gebr. Hiestand

chemisch-technische Produkte  
Feldstraße 4 am Niederhofheimerweg

empfehlen sich zum Bezuge von  
la. Wagen-, Leder-, sowie Maschinenfetten  
erner in  
Pr. Maschinen-, Motoren-, Centrifugenölen, Waschmittel, Haushaltungsseifen zu Fabrikpreisen.

### Wirtschaftliche Vereinigung

Hofheim a. T.

Den Mitgliedern geben wir hiermit bekannt, daß wir z. St. mit den Abschüssen für die Winterkartoffeln beschäftigt sind. Gleichzeitig richten wir aber an die Mitglieder die Bitte, dafür zu sorgen, daß sie entsprechend ihrem Bedarf genügend Marken geklebt haben. Diejenigen Mitglieder jedoch, die ihre Kartoffeln von bestimmten Lieferanten erhalten, wollen dies dem Vorstand umgehend mitteilen.

Ferner geben wir bekannt, daß für unsere Mitglieder Weiskraut und Gelberüben in genügenden Mengen beschafft werden; ein Grund diese Artikel bei hiesigen Händlern zu bestellen, liegt nicht vor.  
Der Vorstand.

### Kaufhaus Jean Hammel

Abtlg.: Putz- und Modewaren.

Die neuesten Formen für Herbst- und Wintersaison sind eingetroffen und in meinem Abteil für Putz- und Modewaren ausgestellt.

Rascher und sorgfältigster Bedienung halber wolle man jetzt schon

Damenhüte zum Färben und Fasonnieren aufgeben.

### Harzer Handkäse

Um meine echten garantiert reinen  
W Milchprodukt einzuführen  
offerierte Stück 60 Pf.  
10 Stück 580

Probieren Friedensqualität. Mehrabn. billiger.

**K. Peiry**  
Hauptstr. 13.

4 1jährige Hühner zu verkaufen Feldstraße 4.

Kräftige 1/2jähr. Bähne zur Zucht zu verkaufen G. Müller, Kreuzweg.

2 Bäume Kletterbirnen zu kaufen gesucht Wo, sagt der Verlag.

Schönes möbl. Zimmer an best. Herrn zu vermieten. Wo, sagt der Verlag.

### Verloren

weicher Herrenhut (olivengrün) gr. H C mit Hutbürste. Geg. Belohnung abzug. im Rathaus.

Manhattanknopf (Perlemott) altes Andenken in der Stadt Hofheim oder Gasthaus zum Taunus verloren. Wiederbringer erhält sehr gute Belohnung abzugeben im Verl.

50 buchene Wellen zu verkaufen bei Bär, am Schießberg.

Stets frische Landbutter, Obst, Gemüse u. Eier vorrätig bei Pimpel, Kristelerstraße.

Alleinstehender junger Mann sucht Zimmer mit Kaffee. Off. u. L. H. a. d. Verlag.

Dienstmädchen gesucht. Zu melden im Verlag.

Kübsamen'sche Kaufmännische Privatschule  
Höchst a. M.  
Für Winter-Halbjahr  
Neu-Aufnahme  
von Schülern u. Schülerinnen  
Einselbacher: Erwachsene (auch abends) Langjährige Erfolge. Anmeldungen und Prospekte.  
Höchst a. M., Kaiserstr. 5.

Kathol. Gesellenverein.  
Die Mitglieder werden gebeten, zum Traueramt für unser verstorbenes Mitglied Georg Kilb am Sonntag, den 19. 9. Frühmesse 7 1/2 Uhr vollzählig zu erscheinen.  
Der Vorstand.

Sozialdemokrat. Partei.  
Montag Abend 8 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus zum Taunus.

Volksbildungs-Verein Hofheim a. T.  
Samstag, den 18. September abends 8 Uhr im Lebensmittelzimmer des Frankfurter Hof Sitzung des Gesamtvorstandes einschl. der Kommissionsmitglieder.

Große Reklame, fein ausgestattete Etiketten, geschliffene Gläser vertieren heute Porzäno und Haarmöbel ganz enorm. Diese unnötigen Mehrausgaben sparen Sie bei Entnahme von Phildius'schem Haar-Wasser um mehr als die Hälfte, dabei ist genanntes Fabrikat wie bekannt vorzüglich.

Herbst-Samereien: Frühlingszwiebeln Spinat, Feldsalat großer, Winterjalat Winter-Gemüse, Carotten.  
Beima Salatöl, Küddl, Süßrahm-Margarine, echte Maggi's Suppenwürze, Tafel-Einmachessig, Gewürze Others Backpulver, Natron lsg und in Päckchen, Tafel-Beif lsg  
Gebrannte Kaffees, schwarzer Tee Fürstentee, Cacao, preisw. Schokoladen zum Anbruch und in Tafeln, Weinbrand-Kognak in 1/2-1/3 Fl  
Tabak a. M. 3.50, 5.00, 7.50, Cigaretten 1 Qualität zu billigst. Preisen. Cigaretten, Schnupf-Tabak.  
Achties Feinöl, Fuchsbendelack, Fuchsbendel, Holzglas, Silberlack für Ofen Bronzen, Pinsel, trockner Farben, Porzellan-, Glas-, Emaille-Ritt  
Sie können sich Erfrischung und das Gefühl eines reinen Mundes und weiße Zähne verschaffen durch tägliche Anwendung von Bebec's Chlorodont Zahneffenz Kalichloricum oder Phildius'sches Zahnpulver.  
Neu angekommen: Savons, Stin, Kernseife, R. A. Seife, Öl, Platers, Bleichsoda, Bleichsoda, Seifenlaug, Sidel, Buzpomade, St. Salmiakheft, Vorstehende Artikel erhalten Sie in 1. Qualität und preiswürdig in der Drogerie Phildius.

Margarine, Salatöl, Einmachessig, Gurken, alle Gemüse, frische Eier wöchentlich zweimal frische Landbutter bei Joh. Schängler.